

Verehrte amtliche und ehrenamtliche Naturschützer/Innen,

der Lebensgefährte meiner Tochter hat auf meinen Wunsch hin ein interessantes Foto mit seiner Handykamera gemacht. Es zeigt zweifelsfrei einen Schwarzstorch, der im Regenrückhaltebecken am Mechnicher Weg in Kommern bereits mehrfach im März 2018 von ihm gesichtet wurde. Ich denke das bedeutet zweierlei. Zum einen ist das Becken aufgrund seiner länger wasserhaltenden Vertiefungen ein Amphibiengewässer geworden (das wird auch durch die häufigen Besuche von Grau- und Silberreiher und diversen Amphibiensichtungen belegt), zum anderen gibt es hier möglicherweise irgendwo im näheren oder weiteren Umfeld ein Vorkommen oder er war doch nur auf dem Rückzug aus dem Winterquartier. In verschiedenen Berichten ist zu lesen, dass die Art sich langsam weiter ausbreitet. Vielleicht ergibt sich ja noch die Möglichkeit zu sehen, in welcher Richtung er abfliegt, falls er sich nochmal blicken lässt.

Für uns Naturschützer bedeutet solch ein Besuch aber auch, dass man Regenrückhaltebecken in der Eingriffsplanung mehr Bedeutung schenken muss, da sie sich mit wenig Aufwand zu Ersatzbiotopen gestalten lassen können.

Mit freundlichen Grüßen

Franz-Josef Henkenmeier

Bericht vom 02.04.2018

